

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 7702

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 66.

— 66 —

Cod. 7670

(Österreich), 1599

REICHART STREUN VON SCHWARZENAU: *Landhandvest oder Freyhaiten des Erzherzogtums Österreich unter und ob der Enns* (lat., deutsch).

Papier, V, 518ff., 298 × 198, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber (?). — Pergament über Pappe mit Streicheisenlinien und aufgepreßtem Wappen der Familie Mannagetta von Lerchenau, Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME (?): *Landhandvest . . . Durch Reicharten Strein Herrn zu Schwartzenaw etc. . . . zusammengetragen vnnd Verfast . . . M.D.XCIX* (fol. 1^r). — Nach Czerny stellt der Cod. 7670 eine im Vergleich zu den anderen Exemplaren dieses Werkes spätere und wohl letzte Fassung von Streuns Hand dar.

VORBESITZER: Familie Mannagetta von Lerchenau.

LITERATUR: K. Großmann, Der Historiker Richard Streun von Schwarzenau 1538—1600. In: MIÖG Erg. Bd. 11 (1929) 555ff. — W. F. Czerny, Reichart Streun von Schwarzenau und die österreichischen Freiheitsbriefe (Hausarbeit 1948, Archiv des Instituts für österreichische Geschichtsforschung) 55 und 57ff.

Abb. 467

Cod. 7687

Hall in Tirol, 1563

ALEXANDER TRONER: *Beschreibung des Salzbergwerkes in Tirol* (deutsch).

Papier, I, 83ff., 270 × 200, Schriftspiegel 190/210 × 140, bis zu 27 Zeilen. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung.

DATIERUNG: . . . *In dem vergangen 62 vnd yeczt in diesem 63 gisten Jaren . . .* (fol. 82^r).

LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: . . . *Eur Gnaden Vnndertheniger vnnd gehorsamer Perckhmaisteramtsverwalter des Salczpergs zw Hall Im Ynthal vnd Burger daselbs Alexander Troner* (fol. 83^r).

VORBESITZER nicht bekannt, schon 1576 in der Hofbibliothek.

Abb. 249

Cod. 7701

(Böhmen), 22. Mai 1572

Böhmischa Landesordnung (deutsch).

Papier, 11 Vorsatzblätter, VI, 437ff., 295 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Goldpressung, auf dem VD Platte mit Darstellung der Iustitia, auf dem HD Platte mit Darstellung der Lucretia, verzierte Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Soli Deo qui est Vera Iusticia sit honor Glaria (!) in aeternum Georgius Herolt Joachimichus Scribsit (!) hunc Libellum Cum Manu Propria Vorferthiget den 22 Tagkch May Anno domini 1572* (fol. 424^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 324

Cod. 7702

(Niederösterreich), 1547

Privilegien der Stadt Wiener Neustadt. — Lehenrechtsbuch (deutsch, lat.).

Papier, 133ff., 298 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung von fol. 60 bis 113 (= 105—158). — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, auf dem VD die Aufschrift eingepreßt: *WOLF ROL 1547*, Schließen entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 7702

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 67.

— 67 —

DATIERUNGEN, SCHREIBERNAME: *In diesem Puch Ist begriffen die begnadung vnd verleyhung der aller Durchleuchtigisten Grosmechtigisten Rö. Keyser, Kunigen, vnd hochgeborenen Ertzherzogen vnnd Fürstenn etc. von Österreich Gegebenen Freyhaiten vnd Briflegien Der Neuenstat sambt dem Lehenpuch des Loblichen Hauss Österreichs Inn Lateinisch vnnd Deutsch Ausgeschriebenn Aº. 1547 Iarr Wolfgang Rollen (fol. 1r). — Hie hebt sich an das lehen Recht puech 1547ten (fol. 63r).*

VORBESITZER: Wolfgang Roll (?).

Abb. 155

Cod. 7795

(Nürnberg ?), 1581

Chronik von Nürnberg (deutsch).

Papier, III, 354ff., 190 × 160, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber (?). — Auf dem sonst schmucklosen Einband auf dem VD in Goldpressung das Wappen des Leopold Joseph Reichsgraf von Lamberg.

DATIERUNG: *Ein Schöne vnd Kurtz gegründte Cronica der Weitberümbten Reichstadt Nürnberg . . . sehr fleissig beschrieben vnd zusammen getragen 1581 Iar (fol. IIIr).*

VORBESITZER: Leopold Joseph Reichsgraf von Lamberg.

Abb. 386

Cod. 7798

Prag, 1587

JOHANN BAPTISTA VAN DER MUELEN: *Collecta ad theatrum mundi Abrahami Ortelii* (lat.).

Papier, IV, 105ff., 150 × 197, Schriftspiegel der Widmung 105/112 × 155/160, 18 Zeilen. — Roter Maroquineinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, auf dem VD Widmung an Erzherzog Karl von Steiermark und Jahrzahl 1588, auf dem HD Titel: *COLLECTA AD THEATRVM MVNDI ABRAHAMI ORTELII 1588*, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG (der Widmung an Kaiser Rudolph II.), LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Datum Pragae die septimo Marcij Anno domini 1587 Sacrae Caesareae Maiestatis tuae Cliens quam humillimus Baptista Vander Muelen Mechliniensis (fol. 3v).*

VORBESITZER: Erzherzog Karl von Steiermark.

Das gleiche Werk in gleicher Ausstattung auch in Cod. 8932, 8933 und 8934.

Abb. 414

Cod. 7799

Prag, 1587

JOHANN BAPTISTA VAN DER MUELEN: *Collecta ad speculum orbis terrarum Gerardi de Iode* (lat.).

Papier, III, 94ff., 150 × 200, Schriftspiegel der Widmung 100/110 × 160/165, bis zu 21 Zeilen. — Originalpaginierung von fol. 29—89 (= pp. 1—120). — Roter Maroquineinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung. Auf dem VD Widmung an Erzherzog Karl von Steiermark, auf dem HD Titel: *COLLECTA AD SPECVLVM ORBIS TERRARVM GERARDI DE IODE*, Schließbänder abgerissen, verzierter Goldschnitt.

LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME (der Widmung an Kaiser Rudolph II.): *Datum Pragae Sacrae Caesareae Maiestatis tuae Cliens quam humillimus Baptista Vander Muelen Mechliniensis (fol. 4r).*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 7702

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 155.

Sicut villoose Dond das si alhebit
 nicht sagen, Dindur solonc mitz
 willen und wenden si den sag dor,
 nach fraget das vor dor si es gant
 und sagen ein schaus, van es
 ist ymmert so wunderlich und unerholt
 Dond villoose soman zu dor nicht
 tut sijen bedarf es noch ynter
 und wifor nad weig man si an das
 nicht spricht Ker aing für al
 den spitten auf das nicht spricht
 so genugt man sich nicht, der
 ist der zider man zum vampe
 Dind gut und dind sene ~~ges~~, und
 Dind sene sel gant willen ~~ges~~
 und Dind all sein gant gebundis
 gant Das waren das erste also si
 vampe und das unerholt tay

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 7702

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5630